

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 22.03.2021

Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Bürgermeister Reichert gab bekannt, dass er im Rahmen einer Eilentscheidung Antigen-Spuck-Schnelltests für die Schule in Höhe von 34.688,50 € gekauft hat. Er geht davon aus, dass das Land die Kosten nachträglich übernimmt.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.02.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Beschäftigungsumfang einer Mitarbeiterin wurde auf 50 % festgelegt.
- Die Gemeinde hat Herrn Prof. Dr. Staudacher, Kanzlei dst, mit der Vertretung der Interessen der Gemeinde in Bahnangelegenheiten beauftragt.

Zustimmung zur Wahl des Gesamtkommandanten und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Ummendorf

Herr Simon Legnaro wurde von den aktiven Feuerwehrmitgliedern zum Gesamtkommandanten und Herr Tobias Geray zu seinem Stellvertreter gewählt. Der Gemeinderat stimmte der Wahl zu.

Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Ummendorf, Abteilung Ummendorf

Herr Simon Legnaro wurde von den aktiven Feuerwehrmitgliedern der Abteilung Ummendorf zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ummendorf, Abt. Ummendorf und Herr Tobias Geray zu seinem Stellvertreter gewählt. Der Gemeinderat stimmte der Wahl zu.

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

- Aufnahme eines Sondertatbestandes für die Zeit der Corona-Pandemie

In die Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung soll ein Sondertatbestand für den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer in der kommunalen Teststelle aufgenommen werden. Diese Personen leisten einen großen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie und setzen sich freiwillig gesundheitlichen Gefahren aus. Bürgermeister Reichert dankte allen, die diese Aufgabe übernommen haben. Das Angebot der Gemeinde wird sehr gut angenommen. Der Gemeinderat legte die Entschädigung auf 20 € pro Stunde fest, wobei die Entschädigung im Einzelfall nach dem tatsächlichen Zeitaufwand berechnet wird. Der Gemeinderat beschloss, die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend zu ändern.

Bestellung von Frau Annika Schnell zur Standesbeamtin

Bereits in der Sitzung am 12.10.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, Frau Schnell befristet bis zum 31.01.2021 als Standesbeamtin zu bestellen, nachdem das Einführungsseminar für Standesbeamte aufgrund der Corona-Pandemie bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen werden konnte. Nachdem Frau Schnell inzwischen den Lehrgang erfolgreich beendet hat, hat der Gemeinderat Frau Schnell ab dem 23.03.2021 zur Standesbeamtin der Gemeinde Ummendorf bestellt.

3. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen

- Beteiligung der Behörden

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen hat am 28.01.2021 den Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans genehmigt. Der Gemeinderat erhob gegen die Planung keine Einwendungen.

Haushaltsplanberatung 2021

Die Gemeinde hat den Haushaltsplan im vergangenen Jahr von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Die Darstellung ist dadurch sehr viel aufwändiger. Im Gegensatz zur Kameralistik muss man für eine Erneuerung von kommunalen Gebäuden, Straßen und dergleichen Rückstellungen bilden. Dies führt dazu, dass liquide Mittel gebunden sind.

Der Haushaltsplanentwurf 2021 weist im Ergebnishaushalt ein Defizit in Höhe von 1,5 Millionen Euro aus. Dies bedeutet, dass im laufenden Betrieb der Aufwand deutlich höher ist, als die Erträge sind.

In der Sitzung wurden die geplanten Vorhaben vorgestellt. Trotz des Defizits in der Ergebnisrechnung und der Ausgaben im Finanzhaushalt ist die Liquidität der Gemeinde gesichert, die Aufnahme eines Kredits ist nicht geplant. Die Verwaltung wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung Vorschläge für die Verringerung des Defizits unterbreiten.

Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsplanentwurf mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen zu. Der Haushaltsplan soll in der nächsten Sitzung als Satzung beschlossen werden.

Stellungnahme zu Baugesuchen

Der Gemeinderat stimmte folgenden Bauvorhaben zu und stellte, unter Erteilung der erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des jeweiligen Bebauungsplans, das Einvernehmen her:

- a) Anbau eines Schuppens an die Scheune auf dem Grundstück Häusern 8
- b) Änderung der Garage in einen Carport mit Vergrößerung auf dem Grundstück Fischbacher Straße 5

- c) Anbau an das Wohnhaus mit Erweiterung der Terrasse sowie Anbau einer Garage auf dem Grundstück Saarstraße 17
- d) Teilabbruch des Scheuergebäudes sowie Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Carport auf dem Grundstück Rehmoos 1/3, Fischbach

Der Bauvoranfrage auf Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 1172 und 1172/19 – Bergstraße 8 wurde nicht zugestimmt, da mit der Bauvoranfrage die Grundzüge der Planung berührt werden.